

Bautechnische Variantenuntersuchung und Datenrecherche für die Anlandung von Hochspannungs-Seekabeln bei Wustrow (Darß) und Weiterführung der Kabelsysteme zum Netzkopplungspunkt in Güstrow

Projekt

Anfertigen von Kartenmaterial, bautechnische Untersuchung und Identifikation bestehender gemeindlicher Bauleitplanungen für die Anlandung von 2 Gleichstromkabelsystemen sowie 3 Drehstromkabelsystemen und Weiterführung der Kabelsysteme zum Netzkopplungspunkt in Güstrow



Projektbeschreibung

Ziel der Untersuchungen war es, im Vorgriff auf die noch ausstehende erforderliche Genehmigungsplanung für die Kabeltrassen bautechnische Möglichkeiten und deren Auswirkungen aufzuzeigen, wie die Querung eines geplanten Ökokonto-Gebietes unter Berücksichtigung der technischen Erfordernisse an eine Erdkabeltrasse sowie der Erfordernisse des Ökokontos realisiert werden könnte. Da die Ökokontofläche zeitlich vor der Genehmigungsplanung der geplanten Kabeltrassen realisiert werden soll, ist eine abgestimmte technische Querungsvariante erforderlich.

Wir haben dazu 3 Querungsvarianten erarbeitet, beschrieben und dargestellt. Alle Varianten sehen aufgrund der künftig sehr hohen ökologischen Bedeutung des Gebietes und der vorhandenen geringen Grundwasserflurabstände ein grabenloses Bauverfahren vor. Ziel ist es, einen „Korridor“ für die zukünftige Kabeltrasse in das Genehmigungsverfahren für das Ökokonto einbringen zu können und so die spätere Errichtung der Kabeltrasse gewährleisten zu können.

Auftraggeber

50Hertz Transmission GmbH

Leistungszeitraum

Juni 2016 – Oktober 2016

Leistungsumfang

- Trassenentwicklung, Machbarkeitsbetrachtungen
- Beschreibung möglicher Bau- und Verfahrenstechnologien
- Variantenuntersuchungen
- Zeichentechnische Darstellung der Trassenvarianten
- Erstellung von Detailplanungen im Anlandungsbereich
- Identifikation bestehender gemeindlicher Bauleitplanungen
- Abstimmungen mit den Planern eines Ökokontogebietes

